

KINDER & JUGENDLICHE

- Bedarfsgerechte und bezahlbare Betreuungsangebote und Bildungsmöglichkeiten.
- Passende Räumlichkeiten.
- Den erfolgreichen Weg der Stadt im Bereich Kitas und Schulen werde ich konsequent fortsetzen.
- Schulsozialarbeiter:innen und Jugendreferent:innen halte ich für unverzichtbar! Sie stehen auf meiner Prio-Liste sehr weit oben!
- Jugendhäuser müssen in jedem Fall funktional und zentral als niederschwellige Treffpunkte zur Verfügung stehen. Das Jugendcafé muss dauerhaft gesichert werden.
- Jugendliche werden künftig regelmäßig und aktiv eingebunden. Sie werden entsprechend fachlich angeleitet und an die Hand genommen.

SENIORINNEN & SENIOREN

- Das jetzige Karlsstift-Gebäude muss saniert und für betreutes Wohnen umgewidmet werden. Die Innenstadtlage mit Park ist unglaublich wertvoll!
- Die bisherigen Bewohner brauchen ein neues Karlsstift in guter Innenstadtlage mit kurzen Wegen zum Zentrum. Der alte Bauhof zum Beispiel könnte dafür die notwendige Fläche bieten.

- Für Seniorinnen und Senioren, sowohl für rüstige als auch für pflegebedürftige, brauchen wir die richtigen Angebote. In der Kernstadt und in den Stadtteilen.
- Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenforum ist bereits sehr gut. Sie muss weiter intensiv gepflegt und am Leben gehalten werden.

VEREINE, EHRENAMT, KULTUR & SPORT

- Eine herausragende Stärke unserer Stadt ist die vielfältige ehrenamtliche Beteiligung der Bürger:innen am gesellschaftlichen, sportlichen, kulturellen und politischen Leben. Das Ehrenamt muss in allen Bereichen gefördert, unterstützt und wertgeschätzt werden.
- Unsere Vereine leisten hier unschätzbare wertvolle Arbeit. Vom Sportverein über den Schachclub bis zum Tierschutzverein, vom Musikverein bis zu den Modellsegelfliegern. Alle Vereine sind im gemeinsamen Nenner gleich wichtig.
- Trotzdem hat jeder Verein andere Grundvoraussetzungen und seine Unterstützung muss individuell erfolgen.
- Die Kultur- und Sportlandschaft in Schorndorf ist außergewöhnlich vielfältig und bunt. Viele Bürger:innen sind beteiligt und bringen sich ein. Diesen gewachsenen Weg werde ich als Oberbürgermeister für alle nach Kräften unterstützen, fördern, ggf. verteidigen und mich persönlich einbringen.

WIRTSCHAFT

- Schorndorf ist Mittelzentrum und hat als Standort Potenzial. Wir müssen für Unternehmen weiter attraktiv bleiben bzw. noch mehr attraktiv gemacht werden.
- Arbeitsplätze werden dadurch geschaffen und nicht zuletzt Einnahmen in der Stadt und für die Stadt generiert.

SAUBERKEIT & SICHERHEIT

- Schorndorf ist eine schöne, saubere Stadt – aber es gibt trotzdem durchaus Handlungsbedarf.
- Restmüllsäcke am Containerstandort, Mülltüten und weiteres Plastik in Grünanlagen, Autoreifen am Waldrand, Bildschirm im Bach, Hundehaufen auf der Liegewiese; da müssen wir nicht lange suchen. Das Problem ist schon lange bekannt und es muss dringend und konsequent Abhilfe mit einem Sauberkeitskonzept geschaffen werden!
- Das Ordnungsamt scheint aktuell aus meiner Sicht personell und sachlich gut aufgestellt zu sein, um für noch mehr Sicherheit zu sorgen.
- Den Ankauf der ehemaligen Stadtwerkegebäude für ein neues Polizeirevier in Schorndorf habe ich noch als Projektleiter für das Land Baden-Württemberg persönlich verantwortet und so die Polizei in der Stadt für die Zukunft gestärkt. Seit Jahren bin ich von Berufs wegen auch ein sehr verlässlicher Partner der Polizei.



**BERND
HORNIKEL**

Freundlich. Fachlich. Fair.

Der OB für **ALLE!**

Direkter Kontakt
zu Bernd Hornikel:



0153 15 36 04 8



KONTAKT@BERNDHORNIKEL.DE



WWW.BERNDHORNIKEL.DE



**Hornikel am 28.11.
Jede Stimme zählt!**



Liebe Schorndorferinnen und Schorndorfer,

liebe Weilermer, Haubersbronner, Miedelsbächer, Schornbächer und Mannshauptener, Ober- und Unterberkener, Schlichtener, Buhlbronner,

vielen herzlichen Dank allen, die mir im ersten Wahlgang ihre Stimme und ihr Vertrauen geschenkt haben! Vielen Dank auch Ihnen, die Sie nun meine Zeilen lesen und damit zeigen, dass Sie sich für Ihre Heimatstadt interessieren und sich vielleicht sogar für sie engagieren.

Ich hoffe, dass ich in den Tagen bis zur Stichwahl am 28. November 2021 (1. Advent) noch ganz viele Menschen überzeugen kann, dass ich der Richtige für das Amt des Oberbürgermeisters in Schorndorf bin.

Für diesen Wahltag bitte ich Sie noch einmal um Ihre Stimme.

Ich verspreche Ihnen, dass ich ein Oberbürgermeister für Sie ALLE sein werde. Lassen Sie uns Schorndorf miteinander gestalten!

FREUNDLICH. FACHLICH. FAIR.


Ihr Bernd Hornikel

Oberbürgermeister – Ich habe das Rüstzeug:

Als Jurist arbeite ich seit vielen Jahren in verschiedenen, leitenden Positionen im Finanzressort des Landes Baden-Württemberg (Vermögens- und Bauverwaltung).

Unter meiner stellvertretenden Amtsleiter-Position arbeiten über 100 Kolleginnen und Kollegen. Personalführung von großen Mitarbeiter-Teams ist mir lange und sehr vertraut. In meinem Mitarbeiterkreis genieße ich einen sehr guten Ruf. Seit Jahren arbeite ich sehr eng und gut mit den Führungskräften von Städten und Gemeinden, Landkreisen, dem Regie-

rungspräsidium, Polizeipräsidien, Hochschulen und Ministerien zusammen. Entsprechend groß ist mein diplomatisches Netzwerk, das ein Oberbürgermeister idealer Weise haben sollte. Der Umgang mit kleinen und großen Zahlen, mit strenger Haushaltsdisziplin und teilweise aufwändiger und komplizierter Planung war bisher mein Tagesgeschäft. Entsprechend habe ich damit viel und breite Erfahrung.

Mein Privatleben in aller Kürze:

Ich bin 52 Jahre alt, habe zwei tolle Söhne (9 und 15 Jahre alt), bin geschieden und lebe mit meiner Lebenspartnerin, die von hier stammt, ab 1. Dezember (am Tag nach der Wahl ziehen wir um!) wieder in Schorndorf. Bis dahin woh-

nen wir noch in Schönaich. Dass ich in einer Rockband Schlagzeug spiele und mein Herz für Konzerte und Kultur schlägt, hat sich inzwischen sicher rumgesprochen. Sehr gerne bin ich draußen in der Natur und zuhause schwinde ich immer wieder gerne den Kochlöffel. Ich mag Menschen nicht, die unehrlich sind und solche, die meinen, mit Lautstärke überzeugen zu müssen.



Meine Positionen für Schorndorf – Klar und deutlich:

GESAMTPLANUNG

KERNSTADT

- Schorndorf braucht endlich eine städtebauliche Planung für das gesamte Stadtgebiet.
- Nord- und Weststadt müssen an die Innenstadt schlüssig angebunden werden.
- Dazu gehört wieder ein Steg über die Bahngleise beim Güterbahnhof, mit Aufzügen und Abgang zu den Gleisen 2 und 3 für die Züge nach Stuttgart und Schwäbisch Gmünd.
- Wir brauchen dringend ein Gesamt-Verkehrskonzept, das Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer sicher und bequem durch die Stadt führt.
- Eine neue Stadtbücherei ist dringend notwendig! Trotzdem möchte ich mir, mit den guten Fachleuten in Bücherei, Stadtverwaltung und dem Gemeinderat, nochmals genau anschauen, wo und wie sie wirklich sinnvoll und zukunftstauglich gebaut werden kann.

TEILORTE

- Ich möchte starke Teilorte und stehe klar und deutlich für ein JA zur Dezentralisierung!
- Deshalb ist eine, auf sinnvolle und nach realistischen Bedarf gerichtete, Infrastruktur für Jung und Alt notwendig.
- Eine personell gestärkte, bedarfsgerechte Verwaltung vor Ort ist dazu unerlässlich. Der ÖPNV muss dafür sorgen, dass die Menschen auch ohne eigenes Fahrzeug vernünftig in die Kernstadt und wieder zurückkommen.

KLIMA

- 2035 klimaneutral zu sein, ist mit konsequentem Einsatz sparsamer, effizienter erneuerbarer Energien, umfassender energetischer Sanierung von Gebäuden und einer Mobilitätswende hin zu mehr Radverkehr und ÖPNV erreichbar.
- Die Stadt muss und wird mit ihren Möglichkeiten voran gehen und damit als gutes Beispiel dienen. Sie muss Bürgerinnen und Bürgern Hilfestellungen geben und beraten.

FINANZEN

- Haushaltsdisziplin ist dringend notwendig. Trotzdem müssen die notwendigen Investitionen kreativ und mutig getätigt werden.
- Ich stehe dafür, dass anstehende Aufgaben kritisch priorisiert und Einsparpotentiale kreativ und fachlich sinnvoll verwirklicht werden.
- Bestes Beispiel dafür ist der Kindergarten im Eichenbach, der für 6,8 Mio Euro veranschlagt ist, für den es aber nach meiner Erfahrung deutlich günstigere Bau-Alternativen gibt – ohne auf Qualität zu verzichten.
- Eine Beteiligung an der IBA27 können wir uns in diesen Zeiten nicht leisten. Die dafür vorgesehene Fläche des Bauhofs ist ein innerstädtisches Filetstück, das sinnvoller für bezahlbares Wohnen genutzt werden muss.
- Die Einnahmenseite muss weiter gestärkt werden.
- Auf die Ansiedlung moderner, zukunftsorientierter Unternehmen und die aktive Grundstücks- und Portfoliomanagement der Stadt und der Schorndorfer Stadtbau GmbH sowie eine nachhaltige Entwicklung in den Stadtquartieren. Es ist wichtig, dass in Schorndorf auf diesem Gebiet bereits sehr gut gearbeitet wird.



MITARBEITERKULTUR

- Der gute Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen ist mir Zeit meines Berufslebens immer sehr wichtig!
- Ein gutes Zusammenarbeiten kann es nur in einem guten Miteinander geben. Auch engagierte, kreative und mitdenkende Einsatzbereitschaft und Motivation gehen nur bei gutem Arbeitsklima.
- Die Übernahme von Verantwortung in jeder Hierarchie-Ebene trägt zu besten Ergebnissen zum Wohle unserer Stadt bei.
- Ich pflege eine offene und freundliche Umgangskultur – egal in welcher Hierarchie-Ebene.

WOHNEN

- Ich unterstütze alternative und innovative Wohn- und Bauformen, verträgliche Verdichtungen in Stadtquartieren, aktives Grundstücks- und Portfoliomanagement der Stadt und der Schorndorfer Stadtbau GmbH sowie eine nachhaltige Entwicklung in den Stadtquartieren. Es ist wichtig, dass in Schorndorf auf diesem Gebiet bereits sehr gut gearbeitet wird.
- Grundsätzlich will ich mehr Grün, nicht nur Beton.